

Stadtverordnetenversammlung Stadt Cottbus / město Chósebuz



Antrag

Antrags-Nr.: AT-47/23

öffentlich

nichtöffentlich

Antragsteller: Mitglieder des
Ausschusses für Soziales,
Gesundheit und Rechte der
Minderheiten

Antragsdatum:
20. Dezember 2023

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	24.01.2024
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	31.01.2024
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		<input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	
		<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Einrichtung eines externen Bürgerbüros für die Beiräte der Stadt Cottbus und die Beauftragten des Oberbürgermeisters

Inhalt des Antrages:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten zeitnah zu prüfen, ob für die Beiräte für Senioren, Behinderte, Migration und Integration und den Kinder- und Jugendbeirat ein gemeinsames Büro als öffentlicher Anlaufpunkt im Zentrum der Stadt Cottbus, z.B. im geplanten Forum K, eingerichtet werden kann.
2. Dieses Büro sollte auch für regelmäßige Sprechstunden der jeweiligen Beauftragten des Oberbürgermeisters genutzt werden. Die Sachbearbeiterin kann dort ihren ständigen Arbeitsplatz haben.
3. Das Büro sollte, wenn möglich, auch über einen Raum für die monatlichen Beratungen der Beiräte verfügen.

Unterschrift Antragsteller/in

Beschlussniederschrift

Gremium: HA StVV
 einstimmig mit Stimmenmehrheit
 laut Beschlussvorschlag
 mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Begründung:

Ein öffentlicher Anlaufpunkt im Zentrum von Cottbus kann für viele Ratsuchende ein niedrighschwelliger Zugang zu den Beauftragten des Oberbürgermeisters und den ehrenamtlichen Beiräten sein. Durch interne Koordination der Anwesenheiten kann eine wochentägliche Erreichbarkeit gut geregelt werden. Dabei kommen Synergieeffekte zum Tragen. Das gilt z.B. auch in der Überschneidung von Bedarfen. Viele ältere Menschen sind z.B. häufig auch von Behinderungen betroffen.

Der bereits bestehende Pflegestützpunkt ist ein gutes Beispiel für diese Form der öffentlichen Einrichtung.

Ggf. können für die Errichtung des Büros auch Fördermittel zum Einsatz kommen.

Selbstverständlich muss der Zugang zu den auszuwählenden Räumlichkeiten barrierefrei sein.